

Ausbildungsvergütung

Die Vergütung richtet sich nach dem TVAöD und liegt zwischen 970 Euro (1. Ausbildungsjahr) und 1060 Euro (3. Ausbildungsjahr).

Wir bieten

- ▶ vermögenswirksame Leistungen (13,29 € monatlich)
- ▶ eine jährliche Sonderzahlung
- ▶ bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung eine Prämie
- ▶ Azubi-Team-Tage
- ▶ flexible Arbeitszeiten
- ▶ Auslandspraktika / Sozialpraktika
- ▶ betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Lernvormittage

Fortbildungsmöglichkeiten

Unter bestimmten Voraussetzungen sind verschiedene Fort- und Weiterbildungen möglich, z. B.

- ▶ Straßenmeister oder Bautechniker

Bewerbungen

Bitte lassen Sie uns Ihre Online-Bewerbung mit folgenden Unterlagen

- ▶ tabellarischer Lebenslauf
- ▶ aktuelles Lichtbild
- ▶ Fotokopie der letzten beiden Schul- oder Abschlusszeugnisse (beglaubigt)
- ▶ Nachweis über etwaige Tätigkeiten nach Schulabschluss

über unser Karriereportal zukommen. Das geht einfach und ist für Sie und uns der schnellste Weg zum Erfolg. Ihre Anlagen können Sie hier bequem hochladen:
www.karriere.kreis-reutlingen.de

LANDKREIS
REUTLINGEN



Landratsamt Reutlingen
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Ansprechpartnerin
Melina Böhnisch
Tel. 07121.480-1203
Fax 07121.480-1800

hauptamt@kreis-reutlingen.de
www.kreis-reutlingen.de

AUSBILDUNG BEI UNS EINE RUNDE SACHE

LANDKREIS
REUTLINGEN



Straßenwärter/in





Straßenwärter/in

Voraussetzungen

- ▶ mind. guter Hauptschulabschluss

Einstellungstermin

Die Ausbildung beginnt am 01. September des jeweiligen Jahres.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Eine Ausbildungszeitverkürzung ist bei guten Leistungen möglich.



▶ www.karriere.kreis-reutlingen.de
Ihr direkter Weg zu unserer Stellenbörse.

Ausbildungsgliederung

Betriebliche Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in unserer Straßenmeisterei Eningen oder in unserer Straßenmeisterei Münsingen.

Berufsschule

Ergänzend dazu findet der Berufsschulunterricht in Blockform an der Gewerblichen Berufsschule Nagold statt. Zusätzlich werden überbetriebliche Lehrgänge im Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold veranstaltet.

Prüfungen

- ▶ Zwischenprüfung im zweiten Ausbildungsjahr
- ▶ Schriftliche und praktische Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung

Ausbildungs- und Berufsinhalte

Die Aufgaben des Straßenwärters sind vielfältig. Sie werden durch die Jahreszeiten und durch die Witterung bestimmt

- ▶ Pflege von Grünflächen entlang der Straße (z. B. Mähen, Gehölzrückschnitt)
- ▶ Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Brücken
- ▶ Winterdienst mit Großgeräten
- ▶ Absichern von Arbeits- und Unfallstellen
- ▶ Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen anbringen und unterhalten (z.B. Wegweiser aufstellen, Schutzplanken instand setzen, Fahrbahnmarkierungen aufbringen,...)



Straßenwärter werden von modernen Maschinen und Geräten unterstützt. Sie erwerben während der Ausbildung den Führerschein der Klasse C/CE, um die entsprechenden Fahrzeuge bei der Straßenmeisterei führen zu können (Unimog, LKW,...)